Dr. Walter Buser - Neuer Bundeskanzler

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938835

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DR.WALTER BUSER - NEUER BUNDESKANZLER

Der neue Bundeskanzler heisst nach einem harten Wahlkampf Dr. Walter Buser. Walter Busers Wahl ist ein Sieg der starken und integren Persönlichkeit. Bereits als Bundeshausjournalist genoss er, der Objektivität und Rechtsstaatlichkeit verpflichtet, hohes Ansehen, das er als Vizekanzler durch eine geschickte und loyale Informaltionspolitik zu mehren verstand.

Wir möchten dem neuen Bundeskanzler Dr.Walter Buser auch auf diesem Wege unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

WETTBEWERB

Die Wettbewerbsfrage nach dem abgebildeten Städtchen in unserm Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein 1/1981 lautet:

Romont im Kanton Freiburg.

Das Bild zeigte auf einem Hügel, 100 m über dem Glânetal, das mittelalterliche Städtchen Romont, freiburgischer Bezirkshauptort. Pfarrkirche, Schloss und die weitgehend erhaltenen Befestigungsanlagen wurden von Peter II. von Savoyen im 13. Jahrhundert erbaut. Ein kurzer Unterbruch der Reise würde sich lohnen. Gewöhnliche Schnellzüge, nicht jedoch die Städteschnellzüge, halten in Romont.